

Eine Quinte tiefer

# 24. Ich ritt einmal zu Braunschweig aus

Cantus

Altus

Tenor

Basis

1. Ich	ritt ein - mal	zu Braun - schweig	aus, da
2. Sie	sah mich üb'r	ein' Ach - sel	an, sie

5

sah ein brauns Mägd	zum Fen - ster	raus mit ih - ren	Äug - lein kla -
sprach, du bist g'wiß	kein E - del -	mann, du bist nicht	mei - nes - glei -

10

- - -	- - -	re. Ein	solchs brauns Mägd	- lein muß ich
- - -	- - -	chen. Ein'	E - del - mann,	den muß ich

15

han, es kost' mich, was es wol le.  
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

han, es kost' mich, was es wol le.  
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

8 han, es kost' mich, was es wol le.  
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

han, es kost' mich, was es wol le.  
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

3. Brauns Mägdlein, laß mich unverschmächt,  
 ich bin meins Guts zwar ein armer Knecht,  
 gleichwohl noch deines gleichen.  
 Ein reich'r Kaufmann kann werden arm,  
 ein armes Reut'rlein reiche.
4. Gut G'ssell, du sollst mich recht verstahn,  
 und wie du willst, so sollst du mich han.  
 In einem Rosengarten  
 da will ich sein die Liebste dein  
 und allda deiner warten.
5. Sie kam'n vor ein Schlafkämmerlein,  
 sie wand sich aus und sie wand sich ein  
 so lang, bis sie war drinnen.  
 In demselben Schlafkämmerlein  
 geschah ihr beider Wille.